BANDENZAUBER

Valentiner Derby um den Turniersieg: Entscheidung in letzter Sekunde

ASTEN/ST. PANTALEON/ST. VALENTIN. Der ASK „bull-Vestor Bandenzauber 2014 powered by EVN" des ASK Case IH Steyr St. Valentin stand ganz im Zeichen der Valentiner Fußballklubs. Weder Titelverteidiger SK Kornspitz Asten noch Landesligist Union Dietach konnten in die Entscheidung um den Turniersieg eingreifen. Auch die Underdogs SC St. Pantaleon-Erla und der ASV Haidershofen konnten nicht mithalten. Somit spitzte sich der Kampf um den Turniersieg auf ein Duell der Stadtrivalen, SC St. Valentin und dem Gastgeber ASK St. Valentin, zu.

Der SC St. Valentin sicherte sich den Sieg beim Turnier des Stadtrivalen.

Bis zum 13. Spiel des Turniers, dem Stadtderby, feierten beide Teams jeweils Siege gegen die übrigen Mannschaften. Die Zuschauer bekamen einen packenden Kampf um die Turnierkrone geboten, die Entscheidung fiel erst in den Schlusssekunden. Der ASK St. Valentin wähnte sich nach dem Ausgleichstreffer 22 Sekunden vor Spielende durch Daniel Guselbauer zum 3:3 schon als Turniersieger, das bessere Torverhältnis hätte für den Gastgeber gesprochen. Doch ein Lucky Punch von Jochen Pardametz drei Sekunden vor der Schlusssirene sorgte für Jubel auf der Seite des SC St. Valentin, der sich damit ohne Punkteverlust zum Turniersieger krönte. Für die Mannschaft von Coach Markus Allerstorfer ein willkommener Motivationsschub vor der Mission Klassenerhalt in der Bezirksliga Ost. ■

i ENDSTAND

1. SC St. Valentin
2. ASK St. Valentin
3. ASV Haidershofen
4. Union Dietach
5. SK Asten
6. SC St. Pantaleon-Erla